

31.08.2020

Teilen Sie Ihre Erfahrung – Umfrage zur Kooperation während der COVID-19-Zeit läuft noch bis 3. September

Die vergangenen Monate waren im Zusammenhang mit der Corona-Epidemie eine große Herausforderung für die länderübergreifende Zusammenarbeit. Austauschprogramme, Besuche, Treffen und Workshops, die die Vielfältigkeit der Städtepartnerschaften ausmachen, mussten plötzlich eingestellt, verschoben oder umgestaltet werden. Gleichzeitig haben einige Initiativen andere, neue Formen der Zusammenarbeit angenommen, sodass die Kooperation fortgesetzt werden konnte.

Das Deutsche Polen-Institut in Darmstadt, der Polnische Städtebund (Związek Miast Polskich), und das Institut für öffentliche Angelegenheiten in Warschau (Instytut Spraw Publicznych) erforschen seit einigen Monaten die Kooperationen polnischer und deutscher Städte und Gemeinden. Mitte Oktober werden die Ergebnisse dieser Untersuchungen veröffentlicht. Nun möchten die Institutionen das Projekt um Vorschläge aus der aktuellen Situation ergänzen. Besonders wertvoll sind dabei Beispiele von Kontakten während der sogenannten Corona-Krise, da diese anderen Kommunen als Anregung dafür dienen können, wie sich es auch so einer besonderen Zeit erfolgreich zusammenarbeiten lässt. An der Umfrage können sich Vertreter*innen von Städten, Gemeinden und Landkreisen sowie Partnerschaftsvereinen beteiligen.

Falls erwünscht, werden die Beispiele präsentiert und die betreffenden Städte oder Gemeinden in einem kurzen Text und bei der Onlinedebatte im Oktober erwähnt. **Die Umfrage** kann noch bis zum 3. September beantwortet werden, sie dauert ca. 5-7 Minuten.

Bei Fragen können Sie sich gerne an Frau Dr. Agnieszka Łada vom Deutschen Polen-Institut wenden (Mail: lada@dpi-da.de, Telefon: 0049 6151-4202-26).